Pressemitteilung, 27. November 2025

Die KAP verlängert François Leleux als Künstlerischen Leiter bis 2030

Mit unbändiger Energie, musikalischer Ausdruckskraft und großer Leidenschaft hat Dirigent und Oboist François Leleux am 6. September sein Antrittskonzert als Künstlerischer Leiter der Kammerakademie Potsdam (KAP) gegeben. Nun, kurz vor seinem nächsten Auftritt mit der KAP – gemeinsam mit der Geigerin Lisa Batiashvili (30.11. in Potsdam, 01.12. in Berlin, 03.12 in Ludwigshafen) – wurde sein Vertrag vorzeitig und einstimmig bis Sommer 2030 verlängert.

*„Einstimmig haben wir Musiker*innen die Vertragsverlängerung von François beschlossen. Mehrstimmig sind wir in unseren Gesprächen über die Programmauswahl, die mit François wunderbar intensiv, inspirierend und herausfordernd sind.“* sagt Jan Böttcher, Solooboist der KAP. *„Ein Glück für uns und unser Publikum, das neues Repertoire und Gewohntes in anderen Farben mit François und uns erleben wird.“*

Die ersten Glückwünsche richtete Kulturministerin Dr. Manja Schüle an François Leleux und die KAP: *„Seit dieser Saison bringt der neue Künstlerische Leiter François Leleux frischen Wind in die Kammerakademie – mit neuem Repertoire, neuen Kreativen, neuen Auftrittsorten. Und hat damit ganz offenkundig die KAP im Sturm erobert. Eine derart schnelle und frühe Vertragsverlängerung ist eine Auszeichnung – für den Künstlerischen Leiter ebenso wie für das Orchester.“*

Mit der Verlängerung setzt das Orchester der Landeshauptstadt ein deutliches Zeichen für seine zukünftige Ausrichtung: international, experimentierfreudig und klanglich weit gefasst. François Leleux, eine der charismatischsten Musikerpersönlichkeiten Europas, bringt weiterhin seine umfangreiche internationale Erfahrung nach Potsdam. Er selbst zeigte sich nach der Verlängerung hocherfreut: *„Die einstimmige Verlängerung meines Vertrags erfüllt mich mit großer Freude und schenkt mir zusätzliche Energie und Inspiration, die herausragende Kammerakademie Potsdam, getragen von ihrer beeindruckenden künstlerischen Neugier, zu neuen musikalischen Höhen zu führen.“*

Die Kammerakademie Potsdam

Seit 2001 prägt die Kammerakademie Potsdam (KAP) das musikalische Leben der Landeshauptstadt. Als Hausorchester des Nikolaisaals gestaltet sie fesselnde Musikerlebnisse. Mehrere OPUS KLASSIK-Auszeichnungen, die Gründung der ersten Orchesterakademie Brandenburgs und ein stetig wachsendes Publikum unterstreichen den Erfolg und Innovationsgeist der Musiker*innen.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Die Kammerakademie Potsdam wird gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum, sowie mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Pressekontakt: presse@kammerakademie-potsdam.de | +49 (0)331 / 23 70 0881